

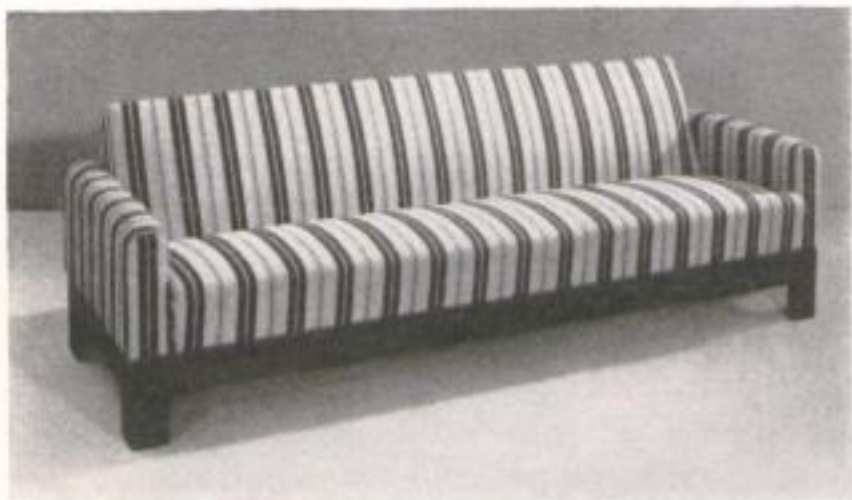
striezweigeleitung veranlassen, künftige Neuentwicklungen größerer Produktionsbetriebe auf eine Qualität zu orientieren, die über das Niveau des Grundsorimentes funktionell, technologisch und gestalterisch hinausgeht.

Insgesamt ermöglichte das Grundsoriment aber eine Qualitätsverbesserung in der Breite. Die konzentrierte Form der Entwicklung brachte neue Erfahrungen, schuf Arbeitserleichterun-

gen für alle verantwortlichen Institutionen. Von seiten des AIF erhält jede der Entwicklungen das Prädikat „Gute gestalterische Leistung“ als Voraussetzung für die Erteilung des Gütezeichens. Entsprechend einer Vereinbarung mit dem ASMW wird bei der Güteprüfung die Identität von Entwurf und Entwicklung überprüft, um in der Produktion gestalterische Abweichungen zu vermeiden. Die Erzeugnisgruppe

muß ihrerseits die Sortiments- und Qualitätsentwicklung unter Kontrolle halten. Dies schließt nicht aus, daß nach drei Jahren etwa eine qualitative Weiterentwicklung erfolgen wird.

Mit der Bestätigung und der bereits laufenden Produktion von Modellen dieses Grundsorimentes wurde ein Musterbeispiel für das weitere Herangehen bei der Qualitätsverbesserung anderer Sortimente geschaffen.



Eine Variante (EW 575), die bislang von keinem Betrieb übernommen wurde, obgleich derartige Modelle zur Differenzierung notwendig wären: gestalterisch interessante Lösung, beruhend auf Kontrast zwischen Polsterkörper und sichtbaren Holzgestellen, hier dunkel gebeizt.



Durch die Qualität des sichtbaren Holzgestelles wohl anspruchsvollste Variante (EW 579), die bislang nur zwei Betriebe produzieren: Ausführung mit losen Kissen, Verwandlung durch Vorziehen des Gestelles, wobei Sitz- und Lehnkissen eine Liegefläche bilden.



Variante (EW 580) in optisch leichtem Charakter: relativ einfacher Gestellbau unter Beibehaltung des Kippbeschlages; schmale, flächige Seitenteile, verbunden durch Zargenrahmen mit eingelegten losen Kissen und weichen Armauflagen; konstruktiv bedingte, harmonische Gesamtlösung mit kontrastierenden Materialien.



Liegesofa (EW 4320): Verwandlungsprinzip auf dem Vorziehen der festgepolsterten Liegefläche und niveauequalisierenden Rückenlehnen beruhend; Überbreite erreichbar; sachlich, konstruktiv bedingt gestaltet; einziges Modell mit traditionellem Holzfuß.